

An aerial photograph of a white sailplane in flight over a valley. The valley features a winding river, green fields, and a small town. The sky is a clear, deep blue. The text is overlaid in white, with the main title in a large, bold font and the subtitle in a smaller, italicized font.

Isar SegelflugCup

Saison 2016

Zusammenfassung

Rundenberichte

IsarSegelflugCup Saison 2016

20./21. August – Runde 19. Bescheidenes Wetter zum Saisonende.

Nur am Samstag sind kleinere lokale Flüge möglich. Maxi fliegt mit dem Discus 2ct 94km weit. Der Sonntag bringt Rückseitenwetter, aber die Luft ist zu labil und es entstehen immer wieder Schauer und Gewitter.

13./14. August – 18. Runde. Schönes Spätsommerwetter.

Mäßig bis gute Thermik und viele Streckenflüge aus Gammelsdorf, Landshut und Moosburg. Stefan Meiler gelingt mit seiner Standard Libelle der punkthöchste Flug mit einem Dreiecksflug von insgesamt 417km. Er fliegt über Gunzenhausen nach Weiden und über den Bayerischen Wald wieder nach Gammelsdorf.

Von Moosburg fliegen Uwe und Bruno 450km zur Schwäbischen Alb nach Sigmaringen und wieder zurück. Auch Rick gelingt mit ASW 20 eine 400km Strecke.

Die Moosburger liefern mit 267 Speed-Punkten nochmal ein gutes Bundesligaergebnis (Platz 4). Schnelle Flüge auch aus Gammelsdorf 241 Punkte und Landshut 227 Punkte.

6./7. August – 17.Runde. Gutes Streckenwetter am Sonntag: 6.000km im Segelflug von Gammelsdorf, Landshut und Moosburg

Der Sonntag bringt mäßige bis gute Thermik, so die zutreffende Prognose.

Alle Vereine gehen eifrig auf Strecke, insgesamt ca. 6.000 Streckenkilometer, 8 gewertete Flüge von Gammelsdorf und je 7 von Landshut und Moosburg.

Dreimal > 500km: neben den Moosburger „turbo“ Piloten Bruno und Uwe fliegen Josef Rauhmeier und „Altmeister“ Erich Heimerl auf Duo von Gammelsdorf über Tirschenreuth nach Weissenburg und zurück.

Viermal 400km: Franz-Josef testet die langen Ohren seiner ASH 31, Reinhard auf Ventus 2cxt – beide ein JoJo südlicher der Donau. Knapp an die 400km fliegen ebenfalls Oli mit ASW 24 und Ronald mit Ventus 2.

Dreimal 300km: Rick auf ASW 20, Hartmut im Ventus 1 sowie unser Youngster Bernie seit 4 Wochen Scheininhaber mit 290km auf Discus!

Mit 261 Speed-Punkten fliegen die Moosburger die schnellste Runde und gewinnen vorzeitig die Mannschaftswertung 2016.

30./31. Juli – 16. Runde. Moosburger erfliegen 252 Speed-Punkte

Die Kommentare nach der Landung: „Die Wolken waren heute nur Dekoration“, „...das war heute kein Clubklasse Wetter.“ ... Ja es war mäßige Warmluftthermik mit Tendenz zur Ausbreitung bei 20 -30 km/h angesagt. Immerhin eine zutreffende Wetterprognose.

Die Statistik: von Moosburg aus starteten sechs Streckenflüge (nur drei kamen mit eigener Kraft nach Hause), von LSV Albatros zwei und Landshut ein Flug. Insgesamt viermal 300km und mehr. Jeder musste sich teilweise mehrfach von unten raus kämpfen, Stefan Meiler gleich ein paar mal aus Platzrundenhöhe – nichts für schwache Nerven....

Gegen 17:00 haben sich die Bedingungen dann nochmal verschlechtert und zwischen Kelheim und Moosburg war kein nutzbarer Aufwind mehr zu finden. Ich hatte Glück und habe einen letzten schönen Bart über dem Kelheimer Forst bis 2000MSL erkurbelt, der für 220m Ankuftshöhe in Moosburg gereicht hat. Aber an solchen Tagen braucht man ein bisschen Glück und Spaß hat es auf jeden Fall gemacht.

23./24. Juli – 15. Runde. LSV Albatros und Moosburg im Fliegerlager

Am Sonntag nutzt Bernhard Landkammer von Landshut aus die mäßige Wolken thermik zu einem 100km Streckenflug. Der LSV Albatros ist im Fluglager in Cham und die Moosburger in Coburg.

16./17.Juli – 14.Runde. Feuchte Warmluft bremst die Freude, nur 3 Piloten auf Strecke

Eigentlich Rückseite, aber Warmluft mit Ausbreitungen bremsen das Vergnügen. Jürgen Gebert fliegt mit seinem Cirrus 230km von Gammelsdorf nach Donauwörth und wieder zurück, muss aber auch ein paar mal kämpfen.

Walter Dengel gerät bei Regensburg in die Warmluftfalle und Abschirmungen, gräbt sich in Oberhinkofen zwar aus 300m nochmal aus, landet aber schließlich in Kelheim.

Zunächst waren wir noch zusammen von Moosburg bis Langquaid bei bester Thermik geflogen – das war wirklich der beste Abschnitt des Tages mit runden 2-3m Bärten. Dann fliege ich weiter nach Westen, bei Eichstätt raste ich in 500m GND schon mal die Platz Frequenz, komme aber dann wieder gut weg. Weiter gehts bis Ellwangen und wieder zurück bis Regensburg. Teilweise schöne Wolken und kein Steigen, dann 3m im Blauen oder an Wolkenfetzen, wie das halt so ist bei Warmluft, dazu immer wieder Ausbreitungen. Überm Kelheimer Forst im Schatten der Endanflugbart, 10km weiter im Süden wieder viel Sonne und ein problemloser Heimflug.

9./10. Juli - 13.Runde. Moosburg schnell unterwegs mit 304 Speed-Punkten

Der Samstag bot bei kräftigem Wind von 25-30 km/h teilweise gute Thermik, oft aber zerrissen und im Osten abgeschirmt. Die Moosburger waren für die Bundeliga unterwegs und Bruno und Uwe flogen mit mehr als 130 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit ein schnelles JoJo zwischen

Regensburg und Schwäbisch Hall. Ronald im Ventus musste bei Kelheim etwas parken und trug 80 km/h zur Runde bei. Von Gammelsdorf aus schaffte Rick 300km und in Landshut konnte Lukas Geisler seine ersten 50km absolvieren – Glückwunsch - während sein Teamkollege seine erste Außenlandung sicher überstanden hat – für beide sicher ein spannendes Erlebnis.

02./03. Juli - 12. Runde. Moosburg weiterhin an der Spitze

Mit dem einsetzenden Regen am Nachmittag konnte das Wetter am Samstag lediglich zum Schulen genutzt werden. Der Sonntag bot jedoch ein Wetterfenster welches alle drei Vereine nutzten.

Manfred startet um 13:00 Uhr von Landshut aus mit seinem Ventus 2ax und fliegt im Zickzack zwischen Ingolstadt-Manching und Essenbach zu 157 km (52,27 km/h OLC-League). In Gammelsdorf startet Reinhard im Ventus 2cxt zu einem Streckenflug und muss nach etwas über einer Stunde den Motor ziehen. Nachdem er wieder Anschluss an die Thermik hat folgen 75 km Streckenflug zwischen Mainburg und Ergoldsbach. Mit den anderen Vereinen der 2. Bundesliga im Nacken startet am Sonntag ein Moosburger Dreierteam bestehend aus Bruno, Uwe und Christian (mit Co Stefan Pracher) um wertvolle Geschwindigkeitspunkte zu sammeln. Uwe und Bruno fliegen im Team und auch sie müssen nach anderthalb Stunde nach einem Regenschauer über Hallertau Flugplatz die Motoren ihrer 18m-Maschinen starten. Nördlich Nandlstadt verschwinden die Turbos wieder im Rumpf und beide fliegen im Team zügig bis kurz vor Vilshofen. In den zwei Stunden Segelflug schaffen sie knapp 184 km bevor über Dingolfing ein weiterer Motorhub die Endanflughöhe nach Moosburg bringt. Christian Hanke und Stefan Pracher fliegen im Duo von Moosburg aus nach Nordwesten mit Bruno und Uwe. Nach einem letzten guten Bart auf 1500 m südlich des Flugplatzes Hallertau ist der Thermikofen aus und sie müssen so nach 71 geflogenen Kilometern in Puch südlich von Reichertshofen ackern.

So führt Moosburg die Vereinswertung im ISC weiterhin vor Gammelsdorf und Landshut an. Nun bleibt zu hoffen, dass sich das gute Wetter unter der Woche auch irgendwann mal wieder am Wochenende einstellt, so dass noch ein paar gute Flüge möglich werden.

25. /26. Juni - 11.Runde. Das gute Wetter vom Freitag hält nicht lange an

Das Wetter zeigt sich abermals nicht von seiner besten Seite und lediglich die Moosburger bringen am Samstag mit Bruno einen Flug über 302 km in die Wertung. Nach einem langen Gleitflug von Obersüßbach bis Kelheim ist das gute Wetter nördlich der Donau erreicht und im Jojo zwischen Eichstätt und Regensburg sind 84,5 km/h OLC-League möglich. Da Gammelsdorf und Landshut jedoch nicht an den Start gehen wird die Rundenwertung gestrichen.

Das gute Wetter vom Freitag nutzten Ronald und Bruno im Moosburger Duo für einen Ausflug in die Alpen über 505 km während Stefan am Nachmittag von Gammelsdorf aus ein Jojo zwischen Mainburg und Straubing fliegt (216 km).

18./19. Juni - 10.Runde. Nur Einzelkämpfer aus Landshut und Moosburg unterwegs

Der einzige fliegbare Tag ist Samstag mit hoher Labilität, Überentwicklungstendenz und lokalen Gewittern.

Aus Landshut fliegt Thomas Hartl am Nachmittag eine 130km Runde und erreicht 37 Speedpunkte.

Fast der ganze Moosburger Verein ist auf einer feucht fröhliche Hochzeitsfeier vom Yankee-Toni – und wir hatten alle sehr viel Spaß. 😊

Unsere fliegerische Ehre hat Max Dengel gerettet der mit vollem Einsatz auf Discus 270km weit flog und schließlich in Hienheim landen musste. Immerhin 73 Speed-Punkte die für die zweite Bundesliga extrem wertvoll waren (11.Platz – 10 Punkte).

11./12. Juni - 9.Runde - Regenwochenende

Es reicht nicht mal für eine Platzrunde.

4./5. Juni - 8.Runde. Nur Moosburger auf Strecke

Samstag ist der bessere von zwei schlechten Tagen. Hohe Luftfeuchte, Gewitter ab Nachmittag, nur lokal nutzbare Thermik – klingt nicht überzeugend und die Wetteroptik ist es auch nicht. Ich starte als erster um 13:00, die Basis über Isareck 750m GND. Uwe mit Ventus 2cxt und Walter auf Std Cirrus folgen. Gemeinsam geht es bis Wolnzach besser als erwartet und die Basis steigt auf 1000m GND. Uwe und ich fliegen weiter nach Westen, aber die Basis sinkt wieder unter 900m GND und wir kehren um Kurs Regensburg. Bei teilweise ordentlichen Steigwerten gehts in der etwas unzuverlässigen Warmluft bis südlich Regensburg gut voran. Dort wenden wir bei wieder absinkender Basis mit Kurs Beilngries. Nördlich der Donau stellenweise gute Bedingungen aber immer wieder mit Schwierigkeiten gespickt, verlockende Wolken mit unzuverlässigen Steigwerten, niedrige Basis, aber immerhin keine Gewitter. Bei Berching wenden wir Kurs Dingolfing, dort ist es mühsam im Isartal, aber mit Geduld finden wir 1,5m/s. Zurück über Pfeffenhausen dicke dunkle Wolken die mit 2m/s ziehen. Weiter im Westen lassen uns erste Regenstreifen wenden. In sicherer Höhe gehts nach Moosburg. Über Tegernbach treffen wir Walter der ebenfalls auf dem Heimweg ist. Uwe und ich gehen noch im Verband mit 250km/h in 200m Höhe über den TSV Sportplatz, wo unser Discus aufgebaut mit Boden Crew für den „Äktschn day“ steht. Aber es ist soviel action am Boden, dass uns wohl keiner bemerkt. Immerhin, die Ausbeute hat sich gelohnt, zweimal 300km und einmal 230km sowie ein Rundenergebnis von 221km/h.

Ja es sind genau diese Tage wo man voller Zweifel startet und dann tolle Flüge erlebt und sich riesig freut - und das geht sogar mit der alten Clubklasse. 😊

28./29. Mai - 7.Runde. Moosburger kämpfen bei schwachen Bedingungen für die Bundesliga

Am Samstag gehen bei schwachen Bedingungen immerhin vier Maschinen von Moosburg auf Strecke und erreichen 75km – 112km. Per Funk werden wir von einem aufziehenden

Gewitter/Regen gewarnt und landen rechtzeitig alle wieder in Moosburg. Leider reicht uns das Zeitfenster nicht für eine Mindestwertung in der 2. Bundesliga (mindestens 40 Speed-Punkte). Trotzdem hatten wir Spaß und es gab so einige Erlebnisse zu erzählen.

Der Sonntag ist noch schlechter angesagt entwickelt sich aber dann deutlich besser. Mit viel Kampf- und Teamgeist fliegen Walter Dengel (Cirrus), Max Dengel (Discus 2a) und Maxi Pracher (Discus) Strecken von 150km bis 180km und Speed-Punkte von 46km/h-49km/h. Eine tolles Rundenergebnis von 144km/h bringt uns immerhin 7 Punkte für die 2. Bundesliga.

21. Mai - 6. Runde. LSV Albatros gewinnt die Runde mit zwei Flügen

Mäßig bis gute Thermik ist angesagt, Warmluft, Wind aus Süd mit 10-20km/h.

Von Gammelsdorf nutzen Reinhard Blum mit Ventus 2cxt und Andi Lechner/Rupert Kirk mit DuoDiscus die gute Thermik im Bayerwald und Oberpfalz um dann bei nachlassender Thermik wieder nach Hause fliegen. Die Streckenausbeute liegt bei 295km und 260km, bei 64 bzw 63 Speed-Punkten. Mit 127 Punkten holen sie damit den Rundensieg nach Gammelsdorf.

In Moosburg haben wir vormittags Arbeitstag, ab 11.00 erste brauchbare CU. An den zerfaserten Wolken sieht man schon, wie sich die Warmluft rein frisst. Ich baue in der Mittagspause auf und starte kurz nach 13.00. Östlich Gammelsdorf der erste unrunde Bart, dann bei Obersüssbach in 650m ein mühsamer Lift auf 1.000m GND. Im Zick Zack geht's weiter und über der Kiesgrube in Kelheim der erste gute Bart mit 2,5m/s auf 1.200m. Der Einfluss der Warmluft lässt nach, je weiter es nach Norden es geht.

13Uhr50 schreibe ich auf mein Kniebrett – das Rennen beginnt, ab jetzt gilt es, ich habe 2 ½ Stunden Zeit für das Liga-Rennen mit 3 Wendepunkten. Ziel ist es mit Rückenwind nach Norden Kurs Bayreuth und dann gegen den Wind zurück nach Kelheim und dann weiter schauen in welcher Richtung das beste Wetter steht.

Nach Norden sieht es ganz gut aus und ich fliege dem Bayreuther Wettbewerb entgegen, die ihre erste Wende bei Regensburg haben (Offene und 18m Klasse). Zunächst geht es zaghaft weiter bei 2/8 CU, 1200m Basis GND, die im Tagesverlauf auf 1.300m-1.400m ansteigt. Nördlich Regensburg erkenne ich tragende Linien genau im Wind nach Norden, parallel dazu ebenfalls kleinere Aufreihungen. Ich fliege defensiv weiter und schwabble entlang der Aufreihungen, immer wieder mal 20° links und rechts vom Kurs. Bei Schwandorf kommt mir ein Offene Klasse Pulk entgegen, ca. 10 Dickschiffe in lockerer Formation, ich weiche respektvoll aus. Weiter nach Norden leichte, hohe Abschirmung und 2/8CU. Nördlich Tirschenreuth, kurz vor Cheb setze ich meine erste Wende um 14.53 (125km, Schnitt 120 km/h). Das ganze zurück mit 110km/h im Steigen, 150km/h im Sinken immer den besten Linien folgenden, ab Schwandorf noch 1/8 Cu und die Warmluft hat sich schon breitgemacht. Ich wende NÖ Regensburg nach 90km kreislosem Flug. Das Steigen zerrissen, nur 1m/s weiter nach Norden ins bessere Wetter, noch ein, zwei Versuche und dann hol ich mir knapp 4m/s, der beste Bart des Tages. Gut, also nochmal nach Norden Kurs Weiden, wo ich meine letzte Wende um 16.15 setze. Dann nochmal 5 Minuten schnell geradeaus und meine 2h30 sind voll. Der Heimflug um 16.20 noch 130km sollte kein größeres Problem sein. Es läuft gut bis Schwandorf, dann noch eine letzte Wolke auf fast 1.500m GND und alles blau. Ich peile Kelheim

an und erarbeite mir mühsam eine Sicherheitshöhe von 300m auf Hienheim. 10km vor dem Platz dann im Blauen nochmal ein brauchbarer Bart, aber in 1000m ist Schluss. In Hienheim um 17.30 in 700m nur noch schwaches Steigen. Ich entscheide mich zum Landen (mein Motor ist leider nicht einsatzbereit), das Risiko in absterbender Warmluft-Thermik tief durch die Hallertau zu kämpfen ist mir zu hoch.

In Hienheim ein freundlicher Empfang und problemloser Rückschlepp nach hause. Ich bin mehr als zufrieden, im 2,5 Std Fenster 119km/h Schnitt und 107 speed-Punkte (immerhin der schnellste Flug des Tages in D). Leider der einzige Flug von Moosburg aus.

Mittwoch, 18.Mai - Schönes 500er mit Höhen und Tiefen

Nach einigen Tagen mit schlechtem Wetter bahnte sich am 18.05. endlich wieder gutes Streckenflugwetter an. Sowohl Topmeteo als auch TopTherm zeigten sich recht optimistisch und nachdem klar war, dass aufgrund der Ferien Flugbetrieb stattfinden würde, verabredete ich mit meinem Teampartner Sebastian Pfohl (Standard Libelle „WA“) am Vorabend zum gemeinsamen Fliegen.

Am nächsten Tag war ich bereits um acht Uhr am Flugplatz, um alles in Ruhe vorbereiten zu können. Sebastian kam etwa eine halbe Stunde später an. Nach dem gemeinsamen Aufrüsten machten wir uns an die Flugplanung und entschieden uns für die Route Gammelsdorf-Deggendorf-Ottenschlag-Arnbruck-Gammelsdorf (533 km). Der Wetterbericht versprach eine frühe Entwicklung mit vorübergehender Abtrocknung der Wolken am späten Vormittag. Deshalb entschieden wir uns, das Wiedereinsetzen der Thermik abzuwarten und planten mit einem Start gegen halb zwölf. Nach meinem ersten, erfolglosen, Start war klar, dass die Thermik aus der Winde heraus noch nicht zuverlässig trug und Reinhard im Ventus 2cxt musste seinen Motor ziehen. Auch Sebastian hatte Probleme und musste nochmals landen. So kamen Sebastian und ich erst um halb eins in die Luft. Trotz der fortgeschrittenen Zeit hielten wir aufgrund der guten Wetterprognose an unserem Plan fest und flogen an der nördlichen Isartalkante Richtung Deggendorf ab. Der Weg bis Landau an der Isar war dabei recht beschwerlich mit unrunder Bärten und geringen Steigwerten unterhalb 1000 m MSL. Da sich rund um Deggendorf in der Zwischenzeit ein großes blaues Loch gebildet hatte, das wir mit den Clubklasse-Maschinen nicht durchfliegen wollten, entschieden wir uns den Flug über Vilshofen und Sonnen fortzusetzen. Kaum hatten wir die Donau um 14:00 lokal überflogen, schon wurden die Steigwerte besser und wir kamen deutlich schneller voran. Ab Sonnen war dann Genussfliegen unter einer traumhaften Wolkenstraße angesagt. Stets mit einem Flügel in Tschechien und McGready 2.0 ging es weiter in Richtung unseres geplanten Wendepunkts Ottenschlag. Thermisch zeigte sich das Mühlviertel von seiner besten Seite und wir waren beeindruckt von der für uns noch unbekanntem Region. Da die Wolkenstraße deutlich weiter im Nordosten als der Kurs nach Ottenschlag verlief, folgten wir dieser und wendeten kurz vor Zwettel gegen 15:15 lokal. Für den Rückflug folgten wir wieder der Wolkenstraße des Hinwegs, nur dass sich diese inzwischen ein ganzes Stück Richtung Osten verschoben hatte. Aufgrund der hervorragenden Optik machten wir aber keine Sorgen und so kamen wir in knapp 2000 m MSL zügig voran. Die Probleme begannen schließlich östlich des Moldau-Stausees. Mit der Entscheidung die EDR im Osten zu umfliegen hatte ich uns in eine kleine Sackgasse gelotst. Unweit der Stadt Prachatice sahen wir uns mit 8/8 Bedeckungsgrad und mäßigen Steigwerten konfrontiert. Einige wenige Sonnenstrahlen brachten schließlich den ersehnten Meter Steigen und wir konnten unseren Flug vorsichtig in Richtung

Arnbruck fortsetzen. Aufgrund der wechselnden Windrichtung am Boden waren die Bärte im Böhmerwald und dem Bayerwald oft nicht einfach zu kurbeln und ich fand mich mehrmals deutlich tiefer wieder als mir lieb war. Ab der deutsch-tschechischen Grenze hatten wir wieder Anschluss an das gute Wetter mit starken und turbulenten Bärten aber auch starkem Sinken zwischen den Wolken. Querab Arnbruck erwischte Sebastian einen Aufwind deutlich besser als ich, so dass ich relativ lange gleiten musste bevor ich südlich Cham in 400 AGL erneut Anschluss an die Thermik bekam. Aufgrund unserer Verzögerung in Tschechien hatte sich das Wetter inzwischen deutlich verschlechtert und unser Plan über Regensburg und Kelheim zurück zu fliegen wurde zu einem Rennen gegen die Zeit. Von Westen war die erwartete Front mit einer Abschirmung aufgezogen. Der letzte gute Bart stand nördlich von Griesau und wir stiegen bis an die Basis in 1600 m MSL. Anschließend flogen wir die verbliebenen Wolken über Regensburg an, jedoch zogen diese nicht mehr und wir mussten uns zwischen einer Landung in Oberhinkofen und dem Weiterflug mit eventueller Außenlandung entscheiden. Ein schwacher Bart mit 0.5 m/s über dem BMW-Werk in Regensburg stimmte uns dann aber wieder etwas zuversichtlicher und wir entschieden uns zum Weiterflug. Vorsichtig flogen wir mit McGready 0 weiter und fanden entlang der Autobahn zwei weitere schwache Aufwinde. Der Waldrücken westlich des Laabertals trug dabei recht gut und ließ uns hoffen dass wir die fehlenden 400 m noch irgendwie erkurbeln würden. Was unseren Flug letztendlich besiegelte war das Umfliegen der EDR Siegenburg, da wir keine Informationen über den Status hatten und die Zeit nicht mehr reichte um bei Manching Radar nachzufragen. Letztendlich suchte sich um jeder nördlich von Rottenburg einen Maisacker und beide Außenlandungen verliefen absolut problemlos. Nach einem Anruf am Flugplatz waren die Rückholer rasch organisiert und wir konnten uns über 502 geflogene Kilometer freuen. Auch wenn wir es nicht ganz nach Hause geschafft haben, war es ein sehr interessanter aber anstrengender Flug. Hierbei noch ein dickes Dankeschön an unsere Rückholer Vroni, Markus, Max und Johannes. 😊

14./15.Mai 5.Runde - keine Wertung

Hallenfest und Flohmarkt in Moosburg, keine Flüge aus Landshut/Gammelsdorf

7./8.Mai - 4. Runde. Moosburg schnell vor LSV Albatros

In den Bergen ist Hammerwetter angesagt auch im Bayerischen Wald soll es sehr gute Bedingungen geben. Im Flachland mäßige, zerrissene Thermik, Warmluft mit 24° Höchsttemperatur, Wind aus Ost mit 25-30km/h. Samstag ist der etwas bessere Tag, aber auch der Sonntag entwickelt sich ähnlich.

Hier mein Flugbericht vom Samstag: In Moosburg Arbeitstag und ich starte kurz nach 13.00. Erst CU Fetzen bauen immer wieder auf, verschwinden aber auch schnell.

Mein Plan, direkt nach Kelheim und über Regensburg in den Bayerwald, dort ein schnelles JoJo oder weit nach Osten und einen langen schnellen Rückenwindschenkel.

Der erste Bart geht gut bis 900m, dann raus aus der CTR und NÖ Gammelsdorf über den Waldflächen bei Furth aus 600m ein 1m Bart der mich schon mal über 1.200m GND bringt. Es geht gut weiter mit so 1,5m/s, etwas zerrissen aber keine Probleme. Über dem Bayerwald prächtige Wolkenaufreihungen – ein Klassiker. Aber dort muß man erstmal hinkommen. Am nördlichen Rand der großen „Kiesgrube“ bei Kelheim (schöner Waldrücken) ein satter 3m Bart auf über 2000m

MSL. Nw von Oberhub beginnt eine klasse Wolkenstrasse, dort steige ich um kurz nach 14.00 ein und das Rennen beginnt. Erstmal 50km gradeaus gegen den Wind (ich glaube 1-2 Kreise), vor mir eine EB29 HS (Horst Singer) der mir im Gradeausflug ziemlich was abnimmt. Wasser wäre heute nicht schlecht gewesen. HS wendet am Ende der Wolkenstraße und schießt mir entgegen. Ich fliege ca 25km weiter, verliere aber Zeit gegen den Wind der Schnitt nur ca 100km/h. Ich nutze einen 2,5m Bart zwischen Regen und Grafenau um in den Rückenwindschenkel zu wenden. Dann wieder unter die Wolkenstraße bis Regensburg und weiter von Wolke zu Wolke nach Beilngries, 140 er Schnitt mit Rückenwind. Ich stelle fest daß der Kurs 10km nördlich deutlich besser aussieht. Nach Westen noch ca 1/8CU, tlw blau. OK zurück nach Regensburg und diesmal läuft besser, unter die Wolkenstraße bis kurz vor Straubing, Wende, zurück nach Regensburg und weiter nördlich über Oberhub Richtung Roth. Bei Oberhub überholt mich ein Discus, ich fliege mit 150km/h vor und er zieht locker mit 180km/h vorbei...ich wache auf und geb Gas....

Mit Rückenwind praktisch ohne Kreis geht's bis kurz vor Roth. Wasser fehlt heute wirklich.... Der Heimflug gegen den Wind bis Beilngries läuft gut, dann sind die Wolken weg. Aus 2700m sollte es fast reichen. Aber der Wind ist kräftig, fast 30km/ aus Südost. Im Blauen mach ich immer wieder ein paar Meter in zerrupftem Steigen gut. Über Gammelsdorf Flugplatz in 500m kann ich dann nochmal 1m/s zentrieren und 200m Sicherheit holen, sonst wäre es eng geworden. Ein richtig schneller Flug trotz des mühsamen letzten und ersten Schenkels. 540km in 5h00 Flugzeit, im 2,5 Std Fenster 136km/ und 123 Speed-Punkte. Mein bisher schnellster Flug von Moosburg aus. Ronald und Basti steuern am Sonntag noch 92 bzw, 87 Speed-Punkte bei.

Ein erfolgreiches Wochenende auch für den LSV Albatros mit schönen Flügen über dem Bayerwald, Stefan Meiler wieder schnell mit seiner Libelle (97 Speed-Punkte), im Team mit Oliver Lärz – der sich erfreulicherweise in der Segelflugszene zurückmeldet - auf ASW 24. Rick auf ASW 20 als dritter Mann mit 376km und 86 Punkten.

Freitag, 6. Mai

Heute ist gutes Bergwetter angesagt und ich lasse mich um 11.15 von Basti mit meinem Discus 2cT Richtung Süden schleppen. Nach dem Start fast eine Kollision mit einem Bussard. Es geht mit 170km/h unter dem Deckel nach Süden.

Bei Wasserburg klinke ich in 2200m MSL, fahr dann den Motor und rattle bis Prien. In 2200m gleite ich an den Rechenberg und zentriere in 1700m schnell 2m/s. Die Basis ist schon bei 2.700m. Der Weiterflug problemlos über die Standardroute zum Asitz und Schmittenhöhe. Extrem anstrengend sind die Gleitschirmflieger die in großen Pulks in den besten Bärten hängen. Außerdem massenweise Segelflieger auf den Rennstrecken. Nach Osten über St Johann i.P zum Dachstein. Dort teilweise blau, aber einfach weiterfliegen aus den Waldrücken und Graten geht's überall gut weg. In Öblarn wende ich und fliege zurück nach Zell am See, Pass Thurn und ins Zillertal. Viel Verkehr, anstrengend. Im Zillertal traue ich mich nicht recht weiter zufliegen, Richtung Hintertux sind die Berge hoch und die Basis nur knapp drüber. Sinnvoll wäre es gewesen die Standardroute nach Innsbruck zu nehmen, weiter zum Arlberg und dann übers Karwendel nach Hause. Ich wende aber und gleite zurück ins Pinzgau, ab Zell sind Wolken etwas zerrißen und das Steigen nicht immer so einfach zu finden. Ich wechsle die Talseite und geh über den Radstätter Tauern auf Maximalhöhe 3.400m und zurück über Zell am See auf Heimatkurs. Ein letzter Bart über Hinterglemm/Asitz auf 3.500m und immer wieder gutes Steigen gradeaus. An der Steinplatte 3.400m, vorbei an

Unterwössen um 17.15 Uhr in 3.200m, Ankuftshöhe Moosburg 800m, aber die CTR zwingt mich auszuweichen. Querab Vilsbiburg in 1.300 MSL zünde ich den Motor. 10 Minuten geradeaus in 1.800m über dem KKW gehe ich auf Segelflug mode und gleite nach hause. Landung 18.15 Uhr. 7 Stunden Flug, davon 5h55 und 589km im Segelflug.







30.April/1.Mai - 3. Runde. Moosburg punktet mit drei Flügen vor LSV Albatros und Landshut

Gutes Wetter in den Bergen sowie im Bayerischen Wald angesagt.

Von Moosburg ein schwieriger Anfang, ich versuchs als erster um 12.30 Uhr Richtung Bayerischer Wald, blau Basis 800m GND. Im Bayerischen Wald stehen wunderbare CU aber erst mal unerreichbar. Hinter Dingolfing in 600m GND geb ich auf und folge Walter (Cirrus) und Max (Discus) die nac mir gestartet sind und Kurs nach Norden genommen haben. Kurz vor Kelheim um 14.00 die ersten Cumuli mit Basis über 2.000MSL. Im Westen gute Entwicklungen aber das Steigen nicht immer einfach zu finden, schwierig von unten raus. Walter kämpft tief bei Greding ich bleib hoch und folge Max der 10km voraus ist. Bei Roth wenden wir mit Kurs Neumarkt, Amberg. Die Optik hält nicht ganz was sie verspricht, trotz Basis 2.500m. In Amberg treffe ich Walter in 1000m GND und es geht zunächst mit 1,5 dann 2,5m/s hoch. Max ist 10km hinter uns und muss sich von ganz unten rausbasteln. In der Oberpfalz wird's schlagartig besser , nördlich Cham ein 4m Bart auf 2.900m! Dann endlich in den Bayerwald enttäuschend, 5/8 CU breitgelaufen, in 2000m erstmal 1,8m/s aber es ist bereits 16.30. Ich fliege langsam noch ein Stück nach Osten. Walter und Max treten den Heimflug an. Nach Osten wird es von Wolke zu Wolke besser, ich fliege kreislos bis kurz vor Grafenau, wende gegen 17.00 Uhr um nochmal mit Rückenwind einen schnellen Schenkel bis westlich Regensburg zu fliegen (115km, 140km/h Schnitt). Um 18.00 setze ich aus Oberhub in 2.800 zum genussvollen Endanflug (75km) an. Insgesamt 589km. Der Bayerische Wald hat mich noch auf 106 Speed-Punkte beschleunigt, Max und Walter steuern gute 84 und 79 Punkte bei.

Von Gammelsdorf aus fliegt Rick (ASW 20) 320 km weit und erreicht 72 Punkte gefolgt von Thomas Hartl aus Landshut der eine kurze Runde von 200km mit 62 Speed-Punkten dreht.

23./24. April - 2. Runde. Moosburger schnell unterwegs im Schauerslalom

Uwe, Max und Bruno erfliegen 282 Speed-Punkte. Albatros und Landshut noch nicht am Start. Kalt, Überentwicklungen mit Schneeschauern. Am Start sind Uwe, Max und ich. Uwe und ich fliegen als erste vorsichtig los, den ersten Schneeschauern an der Donau entgegen. Die Luft sehr kalt und explosiv. Am Turm geht's gleich mit 3m/s rauf auf 1.600m MSL. Ich fliege voraus, kreislos bis zur Donau, dort zwei dicke Schauer und mittendrin eine kleine Lücke.



Kurz davor wird's uns zu heiß und wir drehen weg Kurs Straubing, der Donau entlang bis Griesau. Den nächste Versuch nach Westen starten wir östlich Kelheim mit einem größeren Umweg erst nach Norden, dann mit SW Kurs nach Ingolstadt. Max hat bei Ingolstadt ein Schlupfloch gefunden und ist etwa 30km voraus und meldet brauchbares Wetter. Immer wieder kräftiges Steigen, aber auch größere Wolkenabstände.



Max hat gewendet, nachdem im Nördlinger Ries sich aus 350m GND wieder rausgebastelt hat; kurz vor dem Ries nehmen wir Flarmkontakt auf. Im losen Team geht's zurück Kurs Kelheim. Bei Straubing haben wir unseren Schnitt beisammen und treten den Rückflug an. Ein dicker Schauer versperrt uns allerdings den Weg. Uwe und ich versuchen es auf der Luvseite, merken dann, dass es nicht optimal läuft. Max geht über die Leeseite, was besser aussieht aber ihn beinah zur Außenlandung zwingt. In 300m über Ergoldsbach ein rettendes Bärtchen, erst mit 0,5m/s dann bis zu 2m/s, es reicht für die Endanflughöhe. Eine starke Teamleistung, alle drei etwa gleich schnell erreichen wir 275 Speed-Punkte.



10. April - noch vor der ersten IsarCup Runde

Erster Streckenflug des Jahres. Ich starte gegen 13.00, Basis bei 900m , recht labile Kaltluft. Richtung Mainburg 7/8 Cu und ich nehme erst mal schwaches Steigen mit. UW der 30 Minuten vorher gestartet ist, berichtet aus Wolznach eine sehr gute Entwicklung nach Westen. Ich fliege aber Richtung Sonne nach Norden. Bei Abendsberg schöne CUs, der erste Hammer-Bart des Jahres mit 4m/s – was für eine Luftmasse! Die Basis zwar nur gut 1000m GND aber nach Westen schöne Wolkenaufreihungen. Die Luft ist diesig und nur ca. 10km Sicht, ich fliege viel zickzack nach Westen, immer den Wolken nach. Über Neuburg südlich der Donau wechsele ich bei Donauwörth wieder nach Norden. Ich verliere etwas den Anschluss, kann dann aber über thermikträchtigen Waldrücken (+Sonne) in 500m wieder gutes Steigen finden. Unter zunehmenden Bedeckungsgrad und absinkender Basis fliege ich bis Aalen Flugplatz und wende über dem Platz in 800m GND knapp unter der Basis. Zurück ohne Kreis bis Donauwörth, dann läuft auseinander und es wird schwieriger, ich muss teilweise mit 1m/s zufrieden sein. Bei Neustadt/Donau wende ich und flieg UW entgegen der in Treuchlingen kreist. Nach 20km gebe ich auf da alles abgeschirmt ist und ich fliege problemlos nach Hause. Flugzeit 3h 30 min, 340km.

Vereinswertung

Saison 2016 (16.04.2016 - 21.08.2016), Minimum-Speed-Punkte = 20 speed-pt.

| Runde | LSV Albatros | LSV Landshut | FC Moosburg |
|--------------------|---|--|---|
| 2 (23.04./24.04.) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 281.71 (95.95 + 94.28 + 91.48) |
| 3 (30.04./01.05.) | 2 pt. 71.78 (71.78) | 1 pt. 62.3 (62.3) | 3 pt. 269.28 (106.16 + 84.5 + 78.62) |
| 4 (07.05./08.05.) | 1 pt. 270.48 (96.58 + 87.5 + 86.4) | 0 pt. 0 (---) | 2 pt. 301.99 (123 + 91.91 + 87.08) |
| 6 (21.05./22.05.) | 2 pt. 127.07 (64.44 + 62.63) | 0 pt. 0 (---) | 1 pt. 107.41 (107.41) |
| 7 (28.05./29.05.) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 144.13 (49.29 + 48.77 + 46.07) |
| 8 (04.06./05.06.) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 221.47 (77.67 + 75.64 + 68.16) |
| 10 (18.06./19.06.) | 0 pt. 0 (---) | 1 pt. 36.59 (36.59) | 2 pt. 73.47 (73.47) |
| 11 (25.06./26.06.) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 76.5 (76.5) |
| 12 (02.07./03.07.) | 2 pt. 55.41 (32.18 + 23.23) | 1 pt. 47.3 (47.3) | 3 pt. 116.85 (58.79 + 58.06) |
| 13 (09.07./10.07.) | 2 pt. 67.15 (67.15) | 1 pt. 25.44 (25.44) | 3 pt. 303.93 (117.79 + 115.38 + 70.76) |
| 14 (16.07./17.07.) | 1 pt. 69.47 (69.47) | 0 pt. 0 (---) | 2 pt. 131.73 (82.45 + 49.28) |
| 15 (23.07./24.07.) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 29.78 (29.78) | 0 pt. 0 (---) |
| 16 (30.07./31.07.) | 2 pt. 103.73 (68.48 + 35.25) | 1 pt. 26.91 (26.91) | 3 pt. 251.85 (87.8 + 84.78 + 79.27) |
| 17 (06.08./07.08.) | 2 pt. 229.81 (87.97 + 70.94 + 70.9) | 1 pt. 180.6 (68.09 + 65.86 + 46.65) | 3 pt. 260.93 (95.15 + 89.82 + 75.96) |
| 18 (13.08./14.08.) | 2 pt. 241.28 (87.51 + 77.33 + 76.44) | 1 pt. 227.85 (83.32 + 73.8 + 70.73) | 3 pt. 266.55 (92.68 + 89.58 + 84.29) |
| 19 (20.08./21.08.) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 0 (---) | 0 pt. 26.87 (26.87) |
| Total | 10 pt. 773.67 | 5 pt. 554.64 | 15 pt. 1352.54 |

Rangliste der Junioren

Saison 2016 (02.04.2016 - 28.08.2016)

| Rang | Pilot | Summe | Flug 1 | Flug 2 |
|------|------------------------------------|--------|-------------------|-------------------|
| 1 | Sebastian Walter (FC Moosburg) | 974.89 | 523.16 pt, 507 km | 451.73 pt, 415 km |
| 2 | Michael Schönauer (FC Moosburg) | 598.45 | 300.73 pt, 275 km | 297.72 pt, 277 km |
| 3 | Bernhard Schönauer (FC Moosburg) | 434.89 | 331.93 pt, 292 km | 102.96 pt, 96 km |
| 4 | Christian Hanke (FC Moosburg) | 360.61 | 208.34 pt, 228 km | 152.27 pt, 146 km |
| 5 | Johannes Hörmann (LSV Albatros) | 244.31 | 154.85 pt, 113 km | 89.46 pt, 75 km |
| 6 | Anna Liesa Nagel (FC Moosburg) | 187.45 | 187.45 pt, 176 km | --- |
| 7 | Benedikt Damböck (LSV Albatros) | 162 | 95.28 pt, 89 km | 66.72 pt, 69 km |
| 8 | Markus Hierl (LSV Albatros) | 90.93 | 90.93 pt, 78 km | --- |
| 9 | Lukas Geisler (LSV Landshut) | 81.83 | 81.83 pt, 70 km | --- |
| 10 | Andreas Gierstorfer (LSV Landshut) | 77.55 | 77.55 pt, 70 km | --- |
| 11 | Timo Mühlbauer (LSV Landshut) | 70.74 | 70.74 pt, 64 km | --- |

Rangliste in der Club-Klasse (nur Vereinsmaschinen an allen Tagen der Saison)

Saison 2016 (02.04.2016 - 28.08.2016)

| Rang | Pilot | Summe | Flug 1 | Flug 2 |
|------|------------------------------------|--------|-------------------|-------------------|
| 1 | Josef Rauhmeier (LSV Albatros) | 841.29 | 498.03 pt, 500 km | 343.26 pt, 322 km |
| 2 | Oliver Lärz (LSV Albatros) | 720.48 | 392.59 pt, 375 km | 327.89 pt, 301 km |
| 3 | Bernhard Schönauer (FC Moosburg) | 562.48 | 307.34 pt, 292 km | 255.14 pt, 247 km |
| 4 | Michael Schönauer (FC Moosburg) | 549.06 | 275.67 pt, 277 km | 273.39 pt, 275 km |
| 5 | Fritz Frehse (LSV Albatros) | 454.09 | 248.22 pt, 224 km | 205.87 pt, 192 km |
| 6 | Andreas Lechner (LSV Albatros) | 421.84 | 249.63 pt, 261 km | 172.21 pt, 174 km |
| 7 | Johannes Hörmann (LSV Albatros) | 367.86 | 199.54 pt, 207 km | 168.32 pt, 113 km |
| 8 | Christian Hanke (FC Moosburg) | 340.71 | 189.40 pt, 228 km | 151.31 pt, 126 km |
| 9 | Peter Heigl (FC Moosburg) | 328.45 | 222.30 pt, 258 km | 106.15 pt, 113 km |
| 10 | Sebastian Walter (FC Moosburg) | 324.34 | 324.34 pt, 337 km | --- |
| 11 | Rupert Kirk (LSV Albatros) | 304.77 | 152.41 pt, 147 km | 152.36 pt, 162 km |
| 12 | Christian Lang (LSV Albatros) | 274.01 | 274.01 pt, 199 km | --- |
| 13 | Bernhard Landkammer (LSV Landshut) | 254.07 | 132.04 pt, 122 km | 122.03 pt, 111 km |
| 14 | Alexander Dormann (FC Moosburg) | 229.94 | 157.52 pt, 162 km | 72.42 pt, 78 km |
| 15 | Helmut Hopf (LSV Landshut) | 223.85 | 135.31 pt, 127 km | 88.54 pt, 82 km |
| 16 | Markus Hierl (LSV Albatros) | 218.69 | 119.86 pt, 91 km | 98.83 pt, 78 km |
| 17 | Stefan Meiler (LSV Albatros) | 198.05 | 198.05 pt, 216 km | --- |
| 18 | Daniel Erber (FC Moosburg) | 194 | 133.68 pt, 103 km | 60.32 pt, 45 km |
| 19 | Anton Pracher (FC Moosburg) | 180.94 | 180.94 pt, 106 km | --- |
| 20 | Anna Liesa Nagel (FC Moosburg) | 170.41 | 170.41 pt, 176 km | --- |
| 21 | Franz Draxinger (LSV Albatros) | 168.19 | 168.19 pt, 122 km | --- |
| 22 | Christoph Lansky (LSV Albatros) | 165.93 | 165.93 pt, 129 km | --- |
| 23 | Benedikt Damböck (LSV Albatros) | 150 | 88.22 pt, 89 km | 61.78 pt, 69 km |
| 24 | Maxi Pracher (FC Moosburg) | 143.30 | 143.30 pt, 153 km | --- |
| 25 | Jürgen Gebert (LSV Albatros) | 132.13 | 132.13 pt, 136 km | --- |
| 26 | Andreas Gierstorfer (LSV Landshut) | 82.51 | 82.51 pt, 70 km | --- |
| 27 | Bernhard Lang (LSV Albatros) | 81.87 | 81.87 pt, 80 km | --- |

| Rang | Pilot | Summe | Flug 1 | Flug 2 |
|-------------|---------------------------------|--------------|-----------------|---------------|
| 28 | Lukas Geisler (LSV Landshut) | 81.83 | 81.83 pt, 70 km | --- |
| 29 | Daniel Römer (FC Moosburg) | 72.57 | 72.57 pt, 54 km | --- |
| 30 | Timo Mühlbauer (LSV Landshut) | 70.74 | 70.74 pt, 64 km | --- |
| 31 | Wolfgang Reimann (LSV Landshut) | 58.20 | 58.20 pt, 53 km | --- |

Rangliste Schnellster

Saison 2016 (02.04.2016 - 28.08.2016)

| Rang | Pilot | Punkte | Flugdaten |
|------|--------------------------------------|--------|--------------------|
| 1 | Bruno Bayerköhler (FC Moosburg) | 123.00 | 07.05.2016, 543 km |
| 2 | Uwe Wiedow (FC Moosburg) | 115.38 | 09.07.2016, 510 km |
| 3 | Sebastian Walter (FC Moosburg) | 101.07 | 01.08.2016, 507 km |
| 4 | Stefan Meiler (LSV Albatros) | 98.03 | 18.05.2016, 503 km |
| 5 | Ronald Niederhagen (FC Moosburg) | 93.21 | 01.08.2016, 420 km |
| 6 | Max Dengel (FC Moosburg) | 91.48 | 24.04.2016, 341 km |
| 7 | Jürgen Gebert (LSV Albatros) | 90.98 | 01.08.2016, 406 km |
| 8 | Stefan Lichtmannecker (LSV Landshut) | 88.82 | 15.08.2016, 306 km |
| 9 | Franz Draxinger (LSV Albatros) | 87.97 | 07.08.2016, 479 km |
| 10 | Oliver Lärz (LSV Albatros) | 87.50 | 07.05.2016, 301 km |
| 11 | Ulrich Hakenbeck (LSV Albatros) | 86.40 | 07.05.2016, 376 km |
| 12 | Thomas Hartl (LSV Landshut) | 83.32 | 14.08.2016, 272 km |
| 13 | Manfred Ulbert (LSV Landshut) | 82.53 | 01.08.2016, 399 km |
| 14 | Walter Dengel (FC Moosburg) | 78.62 | 30.04.2016, 344 km |
| 15 | Josef Rauhmeier (LSV Albatros) | 77.33 | 14.08.2016, 322 km |
| 16 | Maxi Pracher (FC Moosburg) | 76.77 | 14.08.2016, 235 km |
| 17 | Hartmut Walter (FC Moosburg) | 75.18 | 26.05.2016, 348 km |
| 18 | Michael Schönauer (FC Moosburg) | 74.23 | 07.05.2016, 277 km |
| 19 | Reinhard Blum (LSV Albatros) | 72.34 | 26.05.2016, 326 km |
| 20 | Bernhard Schönauer (FC Moosburg) | 68.17 | 07.08.2016, 292 km |
| 21 | Peter Heigl (FC Moosburg) | 67.39 | 14.08.2016, 258 km |
| 22 | Wilhelm Spreng (LSV Albatros) | 64.81 | 26.05.2016, 212 km |
| 23 | Andreas Lechner (LSV Albatros) | 62.63 | 21.05.2016, 261 km |
| 24 | Christian Hanke (FC Moosburg) | 60.17 | 20.06.2016, 228 km |
| 25 | Fritz Frehse (LSV Albatros) | 59.39 | 14.08.2016, 224 km |
| 26 | Christian Lang (LSV Albatros) | 59.10 | 07.08.2016, 199 km |
| 27 | Anna Liesa Nagel (FC Moosburg) | 57.08 | 26.05.2016, 176 km |
| 28 | Alexander Dormann (FC Moosburg) | 54.22 | 26.05.2016, 162 km |

| Rang | Pilot | Punkte | Flugdaten |
|-------------|------------------------------------|---------------|--------------------|
| 29 | Anton Pracher (FC Moosburg) | 54.03 | 30.04.2016, 153 km |
| 30 | Rupert Kirk (LSV Albatros) | 50.38 | 10.04.2016, 147 km |
| 31 | Helmut Hopf (LSV Landshut) | 46.65 | 07.08.2016, 127 km |
| 32 | Johannes Hörmann (LSV Albatros) | 46.40 | 07.08.2016, 113 km |
| 33 | Christoph Lansky (LSV Albatros) | 45.76 | 08.05.2016, 129 km |
| 34 | Bernhard Landkammer (LSV Landshut) | 39.29 | 13.08.2016, 111 km |
| 35 | Daniel Erber (FC Moosburg) | 38.68 | 17.08.2016, 103 km |
| 36 | Markus Hierl (LSV Albatros) | 35.57 | 14.08.2016, 91 km |
| 37 | Benedikt Damböck (LSV Albatros) | 28.19 | 15.08.2016, 89 km |
| 38 | Andreas Gierstorfer (LSV Landshut) | 26.96 | 07.08.2016, 70 km |
| 39 | Lukas Geisler (LSV Landshut) | 25.44 | 09.07.2016, 70 km |
| 40 | Bernhard Lang (LSV Albatros) | 24.01 | 07.05.2016, 80 km |
| 41 | Timo Mühlbauer (LSV Landshut) | 23.02 | 07.08.2016, 64 km |
| 42 | Daniel Römer (FC Moosburg) | 18.45 | 10.04.2016, 54 km |
| 43 | Wolfgang Reimann (LSV Landshut) | 16.45 | 18.06.2016, 53 km |

Rangliste Weitester

Saison 2016 (02.04.2016 - 28.08.2016)

| Rang | Pilot | Punkte | Flugdaten |
|------|--------------------------------------|--------|--------------------|
| 1 | Bruno Bayerköhler (FC Moosburg) | 641.15 | 29.04.2016, 658 km |
| 2 | Uwe Wiedow (FC Moosburg) | 627.56 | 10.06.2016, 764 km |
| 3 | Max Dengel (FC Moosburg) | 587.87 | 01.08.2016, 505 km |
| 4 | Josef Rauhmeier (LSV Albatros) | 547.83 | 07.08.2016, 500 km |
| 5 | Stefan Meiler (LSV Albatros) | 533.74 | 14.08.2016, 417 km |
| 6 | Sebastian Walter (FC Moosburg) | 523.16 | 01.08.2016, 507 km |
| 7 | Jürgen Gebert (LSV Albatros) | 481.33 | 01.08.2016, 406 km |
| 8 | Franz Draxinger (LSV Albatros) | 465.69 | 06.07.2016, 507 km |
| 9 | Ulrich Hakenbeck (LSV Albatros) | 445.30 | 14.08.2016, 409 km |
| 10 | Manfred Ulbert (LSV Landshut) | 442.62 | 01.08.2016, 399 km |
| 11 | Walter Dengel (FC Moosburg) | 440.09 | 30.04.2016, 344 km |
| 12 | Ronald Niederhagen (FC Moosburg) | 436.77 | 01.08.2016, 420 km |
| 13 | Oliver Lärz (LSV Albatros) | 424.01 | 07.08.2016, 375 km |
| 14 | Hartmut Walter (FC Moosburg) | 375.64 | 26.05.2016, 348 km |
| 15 | Reinhard Blum (LSV Albatros) | 347.38 | 07.08.2016, 409 km |
| 16 | Bernhard Schönauer (FC Moosburg) | 331.93 | 07.08.2016, 292 km |
| 17 | Stefan Lichtmannecker (LSV Landshut) | 328.94 | 13.08.2016, 311 km |
| 18 | Thomas Hartl (LSV Landshut) | 309.10 | 14.08.2016, 272 km |
| 19 | Michael Schönauer (FC Moosburg) | 300.73 | 07.08.2016, 275 km |
| 20 | Andreas Lechner (LSV Albatros) | 274.59 | 21.05.2016, 261 km |
| 21 | Wilhelm Spreng (LSV Albatros) | 273.64 | 26.05.2016, 212 km |
| 22 | Maxi Pracher (FC Moosburg) | 271.51 | 14.08.2016, 235 km |
| 23 | Fritz Frehse (LSV Albatros) | 268.09 | 14.08.2016, 224 km |
| 24 | Christian Lang (LSV Albatros) | 252.10 | 07.08.2016, 199 km |
| 25 | Anton Pracher (FC Moosburg) | 243.69 | 10.06.2016, 215 km |
| 26 | Peter Heigl (FC Moosburg) | 240.08 | 14.08.2016, 258 km |
| 27 | Johannes Hörmann (LSV Albatros) | 219.49 | 08.08.2016, 207 km |
| 28 | Christian Hanke (FC Moosburg) | 208.34 | 20.06.2016, 228 km |

| Rang | Pilot | Punkte | Flugdaten |
|-------------|------------------------------------|---------------|--------------------|
| 29 | Anna Liesa Nagel (FC Moosburg) | 187.45 | 26.05.2016, 176 km |
| 30 | Alexander Dormann (FC Moosburg) | 173.27 | 26.05.2016, 162 km |
| 31 | Rupert Kirk (LSV Albatros) | 167.65 | 10.04.2016, 147 km |
| 32 | Christoph Lansky (LSV Albatros) | 152.65 | 08.05.2016, 129 km |
| 33 | Helmut Hopf (LSV Landshut) | 143.43 | 07.08.2016, 127 km |
| 34 | Bernhard Landkammer (LSV Landshut) | 139.96 | 07.08.2016, 122 km |
| 35 | Daniel Erber (FC Moosburg) | 122.98 | 17.08.2016, 103 km |
| 36 | Markus Hierl (LSV Albatros) | 110.27 | 14.08.2016, 91 km |
| 37 | Benedikt Damböck (LSV Albatros) | 95.28 | 15.08.2016, 89 km |
| 38 | Bernhard Lang (LSV Albatros) | 88.42 | 07.05.2016, 80 km |
| 39 | Lukas Geisler (LSV Landshut) | 81.83 | 09.07.2016, 70 km |
| 40 | Andreas Gierstorfer (LSV Landshut) | 77.55 | 07.08.2016, 70 km |
| 41 | Timo Mühlbauer (LSV Landshut) | 70.74 | 07.08.2016, 64 km |
| 42 | Daniel Römer (FC Moosburg) | 66.76 | 10.04.2016, 54 km |
| 43 | Wolfgang Reimann (LSV Landshut) | 61.69 | 18.06.2016, 53 km |

Top 10 Flüge Isar Cup 2011 – 2016

Weiteste Flüge

| | Punkte | KM | | | | |
|----|--------|-------|-----------------------|------------|----------------|--------------|
| 1 | 762,9 | 915,4 | Johannes Weberpals | 12.06.2011 | ASH 31/18m | LSV Albatros |
| 2 | 722,9 | 853 | Uwe Wiedow | 04.05.2014 | Ventus 2cT/18m | FC Moosburg |
| 3 | 717,1 | 817,4 | Bruno Bayerköhler | 04.05.2014 | Discus 2T/18m | FC Moosburg |
| 4 | 696,4 | 821,8 | Franz Draxinger | 22.06.2014 | DG 800/18m | LSV Albatros |
| 5 | 673,1 | 767 | Stefan Lichtmannecker | 18.04.2015 | Ventus 2 | LSV Landshut |
| 6 | 612,3 | 612,2 | Stefan Meiler | 17.04.2011 | ASW 19 | LSV Albatros |
| 7 | 581,3 | 697,5 | Felix Blum | 17.04.2011 | ASH 26E | LSV Albatros |
| 8 | 529,1 | 524 | Walter Dengel | 26.05.2012 | Std. Cirrus | LSV Landshut |
| 9 | 519,6 | 556 | Max Dengel | 04.05.2014 | Discus 2a | LSV Landshut |
| 10 | 519,2 | 581,5 | Ulrich Hakenbeck | 17.04.2011 | ASW 20 | LSV Albatros |

Kalkulation nach OLC-Classic

Schnellste Flüge

Durchschnitts - Geschwindigkeit in 2,5 Std Zeitfenster

| | Punkte | Geschw. | | | | |
|----|--------|---------|-----------------------|------------|----------------|--------------|
| 1 | 123,0 | 135,91 | Bruno Bayerköhler | 07.05.2016 | Discus 2T/18m | FC Moosburg |
| 2 | 117,0 | 115,2 | Stefan Meiler | 22.08.2015 | Std. Libelle | LSV Albatros |
| 3 | 115,4 | 130,96 | Uwe Wiedow | 09.07.2016 | Ventus 2cT/18m | FC Moosburg |
| 4 | 114,3 | 125,8 | Johannes Weberpals | 12.06.2011 | ASH 31/18m | LSV Albatros |
| 5 | 112,7 | 133,01 | Holger Karow | 26.07.2014 | EB 28 | LSV Landshut |
| 6 | 110,9 | 122,51 | Stefan Lichtmannecker | 04.05.2014 | Ventus 2 | LSV Landshut |
| 7 | 108,2 | 118,97 | Felix Blum | 17.04.2011 | ASH 26E | LSV Albatros |
| 8 | 108,0 | 122,63 | Franz Draxinger | 22.08.2015 | ASH 31/18m | LSV Albatros |
| 9 | 106,3 | 113,75 | Ronald Niederhagen | 30.04.2011 | Ventus 2bx | FC Moosburg |
| 10 | 102,6 | 111,1 | Sebastian Walter | 05.04.2015 | Duo Discus | FC Moosburg |

Reglement

Isar Segelflug Cup 2016 (stand 10.1.2016)

Zweck:

- Förderung Streckensegelflug mit Fokus auf Jugendförderung
- Verbesserung Austausch und Kommunikation mit Nachbarvereinen
- Positive Darstellung der Segelfliegerei in Medien/Öffentlichkeit

Teilnehmer: Mitglieder der Vereine Landshut, LSV Albatros und Moosburg. Die Piloten müssen beim OLC unter einem der 3 Vereine gemeldet sein.

Wertungszeitraum der Saison 2016 von 02.04.2016 bis 28.08.2016

Vereinswertung: Rundenwertungen an allen Wochenenden vom 16.04./17.04. bis 20.08./21.08.

Juniorenwertung und Clubklasse: an allen Tagen in der Saison vom 02.04.2016 bis zum 21.08.2015, auch unter der Woche.

Hauptkonkurrenz und Speedwertung werden ersetzt durch Statistik/Rangliste: weitester Flug und schnellster Flug des Jahres, Wertung an allen Tagen des Wertungszeitraums.

Abschlussfeier: ~~24. September 2016~~ **1. Oktober 2016** ab 18.00 Uhr; Flugplatz Moosburg

Wertung:

- Alle Flüge in den Streckenwertungen erhalten Punkte gemäß der OLC-Plus Wertung
- Alle Flüge in den Geschwindigkeitswertungen erhalten Punkte gemäß der OLC-League Wertung
- Es gilt der Wettbewerbskalender der Saison 2016 ([hier](#)).
- Flüge werden nur dann gewertet, wenn sie im OLC gemeldet sind. Die OLC-Meldung muss vollständig sein (inkl. Kennzeichen, Copilot).
- Die Piloten müssen im OLC unter einem der 3 teilnehmenden Vereine gemeldet sein.

1. Vereinswertung

- Für eine gültige Wertung müssen mindestens zwei Vereine jeweils einen Flug gemeldet haben.
- Sieger der jeweiligen Runde ist der Verein, dessen OLC League Mannschaft die höchste Geschwindigkeitswertung erfliegen hat. Sind alle drei Vereine geflogen erhält der Sieger 3 Punkte, der zweite 2 Punkte und der dritte Verein einen Punkt. Haben lediglich zwei Vereine an der Wertung teilgenommen erhält der Sieger 2 Punkte und der zweite einen Punkt.
- Die Rundenpunkte werden in einer Tabelle gelistet. Die 5 besten Rundenergebnisse werden aufaddiert. Sieger ist der Verein mit den meisten Punkten. Bei Punktegleichstand entscheidet die Summe der Speedpunkte aus den 5 besten Runden.
- Der Siegerverein erhält einen Wanderpokal der nach dreimaligem Gewinn in sein Eigentum übergeht.

2. Juniorenwertung

- Sieger ist der Nachwuchspilot (Pilot mit Juniorstatus) mit den **2 punkthöchsten Streckenflügen**.
- Der Juniorstatus gilt für alle Piloten, die zu Beginn der Saison nicht älter als 25Jr. sind, oder deren Scheinerhalt zu Beginn der Saison nicht länger als 4 Jahre zurückliegt.
- Es werden **alle Flüge auch unter der Woche** gewertet
- Die Juniorenwertung kann **nur einmal gewonnen werden**, danach nimmt der Sieger nicht mehr an der Juniorenwertung teil.

3. Clubklasse

- Es zählen **nur** Flüge auf **Vereinsmaschinen**
- Es werden die **2 weitesten Streckenflüge** jedes Piloten gewertet.
- Der **Index** des Segelflugzeuges wird dabei **quadriert** und somit schwächere Vereinsflugzeuge aufgewertet.
- Es werden **alle Flüge auch unter der Woche** gewertet

4. Statistik/Rangliste a) weitester Flug b) schnellster Flug

a) Weitester Flug

- Gewertet wird der **weiteste (= punkthöchste) Flug** jedes Teilnehmers
- **Motorsegler** (K-Klasse) bekommen einen Punktabzug von 5%
- Es werden **alle Flüge auch unter der Woche** gewertet

b) Schnellster Flug

- Gewertet wird der **schnellste Flug** jedes Teilnehmers gemäß OLC League Regeln
- Es werden **alle Flüge auch unter der Woche** gewertet

Sonstiges

In der **Juniorenwertung** werden Doppelsitzerflüge nur gewertet wenn 2 Junioren gemeinsam fliegen.

Der Nachweis und die Punktzahlermittlung ist durch die jeweiligen Vereinsauswerter zu führen.

Bei **Luftraumverletzungen** wird erwartet dass der Flug freiwillig aus der Wertung genommen wird.

Flüge werden nur gewertet von den **Startorten** Moosburg, Landshut und Gammelsdorf, das Ausklinken im F-Schlepp hat in üblichen Entfernungen und Höhen zu erfolgen.

Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb oder Eigenstarter erhalten einen Punktabzug von 5% bei Streckenflügen (weitester Flug) um Vorteile v.a. beim Abflug zu kompensieren.

In Zweifelsfällen entscheidet die Jury.

Kommunikation : www.isarsegelfflugcup.de,

Wettbewerbsleitung: NN für LSV Albatros, Stefan Lichtmannecker, Bruno Bayerköhler. Email an Wettbewerbsleitung@isarsegelfflugcup.de.